

Standort für Deutschland-Zentrale von Peugeot und

Citroën steht fest

Nach der Ankündigung, in Teilbereichen eine gemeinsame Organisationsstruktur einzuführen, haben Citroën und Peugeot heute den genauen Sitz ihrer zukünftigen gemeinsamen Deutschland-Zentrale bekanntgegeben. Sie wird im Kölner Stadtteil Gremberghoven in der Nähe des jetzigen Standortes von Citroën in Köln-Porz liegen.

Die Verträge mit der Unternehmensgruppe Pütz Immobilien sehen den Verkauf der beiden bisher im Besitz von PSA befindlichen Standorte von Peugeot und Citroën in Saarbrücken und Köln vor. Zugleich umfassen sie den Neubau in Köln-Gremberghoven. PSA Peugeot Citroën wird die fertige Immobilie dann für beide Marken langfristig von der Pütz-Gruppe mieten.

Für den Standort sprechen die guten Verkehrsanbindungen an den Flughafen, den Hauptbahnhof und die Autobahn. Der Bezug der neuen Zntrale wird im zweiten Halbjahr 2013 erfolgen. In der Übergangszeit bis zur Fertigstellung des Gebäudekomplexes sind die zusammenarbeitenden Back-Office-Bereiche beider Marken ab dem 1. September 2012 am jetzigen Standort von Citroën in Köln Porz untergebracht. Die Bereiche Vertrieb, Marketing und Kommunikation/Presse arbeiten auch in Zukunft unabhängig voneinander. Bei Citroën werden sich diese Bereiche bis zum Umzug weiterhin am jetzigen Sitz befinden. Bei Peugeot werden sie bis zum Bezug des neuen Gebäudes in fußläufiger Entfernung von Citroën untergebracht. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Ein Standort für die gemeinsame Deutschland-Zentrale ist gefunden (von links): Peugeot-Geschäftsführer Thomas Bauch, Olivier Dardart (Markenvorstand für Peugeot und Citroën in Deutschland), Hans-Werner Pütz, Kölns Oberbürgermeister Jürgen Roters und Citroën-Geschäftsführer Holger Böhme.



Ein Standort für die gemeinsame Deutschland-Zentrale ist gefunden (von links): Peugeot-Geschäftsführer Thomas Bauch, Olivier Dardart (Markenvorstand für Peugeot und Citroën in Deutschland), Hans-Werner Pütz, Kölns Oberbürgermeister Jürgen Roters und Citroën-Geschäftsführer Holger Böhme.